

wollte. Der ganze Tempel war von Steinen gebaut, die an dem Orte selbst gefunden wurden, das Dach aber bestand aus pentelischem Marmor, der wie Ziegel geschnitten wurde. Die Giebel waren mit erhabener Sculptur verziert. Die Aler erbauten diesen Tempel ungefähr in der ein und achtzigsten Olympiade von der Beute, welche sie in dem Kriege mit den Persern eroberten, die sich, nebst einigen angrenzenden Völkern der eilischen Botmäßigkeit entziehen wollten.

Ob dies derselbe Tempel ist, den Hadrian groß und prächtig wieder herstellte (s. Hadrian), ist unentschieden.

K.

Kabelseil, Kabeltau, das starke Seil, welches über einen Fluß gespannt ist, und woran sich ein Kahn oder eine Fähre bewegt.

Kabinet, s. Cabinet.

Racheln, sind Tafeln aus gebranntem Thon für den Bau der Stubenöfen. Bilden dergleichen Racheln halbe hohle Kugeln, deren Oeffnung nach der Stube gerichtet ist, und wodurch der Stubenluft eine größere wärmende Fläche vom Ofen dargeboten wird, so hat man die sogenannten Napfkacheln, weil sie den Näpfen ähnlich sind.

Die Racheln bestehen aus feinerem Thon, als er gewöhnlich zur gemeinen Zieglerwaare gebraucht wird, und werden auch nur von den Töpfern gefertigt. Ihre äußere Oberfläche wird mit einer Blei- oder Glasur überzogen, die zugleich den Racheln eine schwarze, weiße oder farbige Oberfläche gibt, und wozu die Töpfer gewöhnlich Bleiglätte, Thon und Roggenmehl gebrauchen, welche Mischung mit beliebigen Farben vermengt wird, nachdem die Ingredienzien zuvor auf einer Handmühle oder auf einem Reibsteine klar gerieben worden. Das Roggenmehl macht das Wasser bei der Einmischung breiartig, und verhindert dadurch das schnelle Absinken der Bleiglätte. Man sollte aber einer solchen Glasur so viel Quarzsand als möglich zusetzen, um sie schwer auflösbar zu machen. Die Brennung geschieht in länglicht viereckigen Oefen, die mit einem Heerd und Roste versehen sind.

Rachelofen, ein aus Racheln gefertigter Stubenofen, der von guter Wirkung ist, wenn in ihm die erforderlichen Rüge oder Canäle zur Circulation des Rauchs (s. Circulirofen) angebracht werden. Begreiflich muß der untere Theil eines solchen